



„DU WECKST LAUTEN JUBEL, DU
MACHST GROSS DIE FREUDE.
VOR DIR WIRD MAN SICH FREUEN,
WIE MAN SICH FREUT IN DER ERNTE.“
Propheten Jesaja (9,2)

Das ganze Jahr über arbeiten Landwirte auf sie hin: die Ernte. Wie wird die Ernte bei Getreide, Raps, Mais, Gerste und Co in diesem Jahr ausfallen?

Es ist keine Selbstverständlichkeit, dass Wachsen und Reifen problemlos vor sich gehen.

Große Unwetter können sich auf Wald und Feld zum Teil vernichtend auswirken.

Heutzutage wird dies oftmals auch als Folge der Klimaveränderung und der Umweltverschmutzung angesehen.

Das obige Bild gehört zu den derzeitigen Sommertagen: Mähdrescher, die auf den Feldern ihre Bahnen ziehen, umwölkt von riesigen Staubwolken.

Für die Landwirte geht es zudem darum, den optimalen Erntezeitpunkt abzuspielen.

Was früher in kleinen Parzellen mit großer Mühe von Hand gemäht, als Garben aufgestellt, in der Scheune wochenlang mit Flegeln gedroschen worden ist, wurde in schweren Säcken auf den Getreideboden hinaufgetragen oder verkauft.

Dieser Erntevorgang wird heute mit großen Maschinenfahrzeugen in wenigen Tagen erledigt.

Auch in diesem Jahr haben zum Teil ausgetrocknete Böden, fehlende Niederschläge und regionale Unwetter das Wachstum vieler Kulturen beeinträchtigt.

Doch die bayerischen Bauern dürften wohl heuer insgesamt zumindest eine durchschnittliche, in Teilen vielleicht sogar gute Ernte erwarten.

Vor der Ernte

Nun störet die Ähren im Felde
Ein leiser Hauch,
Wenn eine sich beugt, so bebet
Die andre auch.

Es ist, als ahnten sie alle
Der Sichel Schnitt -
Die Blumen und fremden Halme
Erzittern mit.

Martin Greif (Friedrich Hermann Frey)



Bekanntmachungen der Stadt

Bekanntmachung des Billigungsbeschlusses zur frühzeitigen Beteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB der 14. Flächennutzungsplanänderung im Bereich des geplanten „Solarpark Illerberg“

1. Bekanntmachung des Billigungsbeschlusses

Der Stadtrat der Stadt Vöhringen hat in öffentlicher Sitzung am 20.05.2019, gem. § 2 Abs. 1 BauGB, die Aufstellung der 14. Flächennutzungsplanänderung im Parallelverfahren gem. § 8 Abs. 3 BauGB, zum Bebauungsplan „Solarpark Illerberg“ beschlossen.

In öffentlicher Sitzung am 25.07.2019 wurde der Vorentwurf, bestehend aus Planzeichnung und Begründung gebilligt und beschlossen, diesen nach § 3 Abs. 1 BauGB auszulegen.

Die zu erwartenden Umweltauswirkungen der 14. FNP – Änderungen sind dieselben, wie sie bereits im Umweltbericht zur Aufstellung des Bebauungsplanes dargestellt sind. Der vorliegende Umweltbericht gilt deshalb auch für die FNP – Änderung.

Der Geltungsbereich der 14. Flächennutzungsplanänderung liegt ca. 500 m nördlich von Illerberg, unmittelbar östlich der Autobahn A7. Die Größe des Geltungsbereiches beträgt ca. 1,80 ha und umfasst das Flurstück Nr. 1141, Gemarkung Illerberg. Derzeit wird die Fläche landwirtschaftlich genutzt.

Um den Bebauungsplan „Solarpark Illerberg“ gem. § 8 (2) BauGB aus dem Flächennutzungsplan zu entwickeln, wird dieser im Parallelverfahren geändert.

Der Geltungsbereich ist in folgendem Plananschnitt dargestellt:



Abbildung: Geltungsbereich der gegenständlichen Flächennutzungsplanänderung, unmaßstäblich

2. Bekanntmachung der frühzeitigen Beteiligung

Der Vorentwurf der Flächennutzungsplanänderung wird mit Begründung und Umweltbericht in der Zeit vom:

Donnerstag, den 08.08.2019 bis einschließlich Montag, den 09.09.2019

während der üblichen Öffnungszeiten im Rathaus der Stadt Vöhringen (Hettstedter Platz 1, 89269 Vöhringen), Stadtbauamt, II. Stock, Zimmer 2.05, öffentlich ausgelegt. Die Unterlagen können auf der Internetseite der Stadt Vöhringen <https://www.voehringen.de> unter der Rubrik Bürgerservice & Politik – Bürgerinformation – Bauleitplanverfahren eingesehen werden.

Während der oben genannten Auslegungsfrist kann sich die Öffentlichkeit zur Planung bei der Stadt Vöhringen schriftlich oder zur Niederschrift äußern. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.

Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden gemäß § 4 Abs. 1 BauGB mit selbem Termin am Verfahren beteiligt.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die vorgenannte Bauleitplanung unberücksichtigt bleiben können.

Stadt Vöhringen, den 30. Juli 2019

Karl Janson,
Erster Bürgermeister

Bekanntmachung des Billigungsbeschlusses zur frühzeitigen Beteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB des Bebauungsplanes „Solarpark Illerberg“

1. Bekanntmachung des Billigungsbeschlusses

Der Stadtrat der Stadt Vöhringen hat in öffentlicher Sitzung am 20.05.2019, gem. § 2 Abs. 1 BauGB, die Aufstellung des Bebauungsplanes „Solarpark Illerberg“ sowie die Aufstellung der 14. Flächennutzungsplanänderung im Parallelverfahren gem. § 8 Abs. 3 BauGB, zum Bebauungsplan „Solarpark Illerberg“ beschlossen.

In öffentlicher Sitzung am 25.07.2019 wurde der Vorentwurf, bestehend aus Planzeichnung, Satzung, Begründung und Umweltbericht gebilligt und beschlossen, diesen nach § 3 Abs. 1 BauGB auszulegen.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Solarpark Illerberg“ liegt ca. 500 m nördlich von Illerberg, unmittelbar östlich der Autobahn A7. Die Größe des Geltungsbereiches beträgt ca. 1,80 ha und umfasst das Flurstück Nr. 1141, Gemarkung Illerberg. Derzeit wird die Fläche landwirtschaftlich genutzt. Der Bebauungsplan wird aufgestellt um die



Abbildung: Geltungsbereich des gegenständlichen Bebauungsplanes, unmaßstäblich

bauplanungsrechtliche Voraussetzung für die Errichtung einer Freiflächen-Photovoltaik-Anlage zu schaffen.

Der Geltungsbereich ist in folgendem Plananschnitt dargestellt:

2. Bekanntmachung der frühzeitigen Beteiligung

Der Vorentwurf des Bebauungsplanes wird mit Begründung und Umweltbericht in der Zeit vom:

Donnerstag, den 08.08.2019 bis einschließlich Montag, den 09.09.2019

während der üblichen Öffnungszeiten im Rathaus der Stadt Vöhringen (Hettstedter Platz 1, 89269 Vöhringen), Stadtbauamt, II. Stock, Zimmer 2.05, öffentlich ausgelegt. Die Unterlagen können auf der Internetseite der Stadt Vöhringen <https://www.voehringen.de> unter der Rubrik Bürgerservice & Politik – Bürgerinformation – Bauleitplanverfahren eingesehen werden.

Während der oben genannten Auslegungsfrist kann sich die Öffentlichkeit zur Planung bei der Stadt Vöhringen schriftlich oder zur Niederschrift äußern. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.

Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden gemäß § 4 Abs. 1 BauGB mit selbem Termin am Verfahren beteiligt.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die vorgenannte Bauleitplanung unberücksichtigt bleiben können. Bestandteil der ausgelegten Unterlagen ist auch die spezielle artenschutzrechtliche Prüfung, die bereits als umweltbezogene Information vorliegt.

Stadt Vöhringen, den 30. Juli 2019

Karl Janson,
Erster Bürgermeister

105 Jahre kommunalpolitisches ehrenamtliches Engagement

Die kommunale Selbstverwaltung lebt in hohem Maße davon, dass sich viele Menschen ehrenamtlich engagieren.

In Bayern gibt es fast 40.000 ehrenamtliche Stadträte, Gemeinderäte, Kreisräte und Be-

zirksräte.

All diese Menschen gestalten die Zukunft ihrer Heimat ehrenamtlich mit.

Nur den wenigsten ist bewusst, was allein für ein Zeitaufwand hinter einem solchen kommunalen Mandat steckt.

Kein Wunder auch, dass es immer schwieriger wird, Menschen für kommunale Ehrenämter zu begeistern, so Bürgermeister Karl Janson in seiner Laudatio bei der Sitzung des Stadtrates am 25. Juli 2019.

Denn nicht selten bekämen vor allem die Kommunalpolitikerinnen und Kommunalpolitiker den Frust der Bürgerschaft zu spüren, wie etwa Angriffe und Attentate auf manche Bürgermeister und Mandatsträger eindrücklich zeigen.

Leider werde der Wert und die Anerkennung dieses ehrenamtlichen Engagements in der Öffentlichkeit zusehends unterschätzt.

Aber auch das kommunale Ehrenamt brauche Anerkennung und Wertschätzung.

So nahm Bürgermeister Karl Janson auch mit großer Freude die Gelegenheit wahr, dass er im Rahmen dieser letzten Sitzung vor der Sommerpause drei Säulen und Urgesteine des kommunalpolitischen Ehrenamtes für jeweils 35 Jahre Mitgliedschaft im Vöhringer Stadtrat öffentlich herausstellen und würdigen konnte.

Zusammen verbergen sich hinter diesem Jubiläum insgesamt 105 Jahre Verdienste um die kommunale Selbstverwaltung.

Ehrenamtlicher Kommunalpolitiker zu sein, so Bürgermeister Karl Janson weiter in seiner Laudatio, dies sei noch dazu ein besonderes Ehrenamt.

Deshalb sei es ihm auch ein persönliches Bedürfnis, zu danken, zu danken Herrn Johann Gutter, Herrn Herbert Walk und Herrn Werner Zanker, für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement und dafür, dass sie in der kommunalen Selbstverwaltung Verantwortung getragen haben.

Die heute zu Ehrenden hätten dabei ihr ehrenamtliches kommunalpolitisches Engagement stets als Herzenssache angesehen.

Aus tiefster Überzeugung haben sie sich für die Stadt Vöhringen eingesetzt.

Durch ihr Engagement haben sie greifbar und sichtbar Lebensqualität vor Ort geschaffen, wie dies Bürgermeister Janson betonte.

Die zu ehrenden Stadtratsmitglieder haben und hatten mit ihrer kommunalpolitischen Tätigkeit zudem einen wichtigen Beitrag geleistet, Transparenz und Bürgernähe in die Kommunalpolitik zu bringen.

Sie haben mitgeholfen, dass sich Bürger mit ihrer Stadt Vöhringen identifizieren und diese als ihre Heimat empfinden.

Denn letztlich beziehe die kommunale Selbstverwaltung ihre Kraft vor allem aus der dort vor Ort lebenden und tätigen Bevölkerung, aus unseren Stadtratsmitgliedern.

Ohne dieses ehrenamtliche Engagement kann das Gemeinwesen nicht existieren.

Nochmals Herzlichen Glückwunsch!



vlnr: Stadtrat Werner Zanker, 2. Bürgermeister Herbert Walk, Stadtrat Johann Gutter, 1. Bürgermeister Karl Janson



Stadt Vöhringen empfängt Weltmeister Manuel Zörlein

Mitte Juli diesen Jahres konnte Herr Manuel Zörlein bei den World Roller Games in Barcelona sich als Gewinner der Inline-Alpin Weltmeisterschaft der Herren im Parallelschlalom auszeichnen.

Aus diesem Anlass hatte Bürgermeister Karl Janson zu einem kleinen Empfang der Stadt Vöhringen in das Vöhringer Rathaus eingeladen.

Er sprach dem frisch gebackenen Weltmeister Manuel Zörlein seine persönliche Anerkennung aus und gratulierte ihm zu diesem erneuten herausragenden Erfolg.

Manuel Zörlein wurde bereits im Jahre 2007 mit dem Vöhringer Jugend-Förderpreis ausgezeichnet.

Er war bereits mehrfach Weltmeister und Weltcupgesamtsieger.

Mit Ihren großartigen sportlichen Leistungen, Ihrem erneuten Gewinn der Weltmeisterschaft haben Sie Vöhringen als Stadt des Sports national und auch international bekannt gemacht, so Bürgermeister Janson.

Sie sind ein großartiger Botschafter unserer Stadt Vöhringen, ein Aushängeschild, die Visitenkarte unserer Sportstadt.

Bürgermeister Karl Janson wünschte Manuel Zörlein weiterhin viel Freude und vor allem viel Erfolg und überreichte ihm die Ehrenurkunde der Stadt Vöhringen.

Vtech Kidipet Watch

Der Eigentümer wird gebeten, sich zu den üblichen Öffnungszeiten im Bürgerbüro zu melden.

Nutzen Sie auch die Möglichkeit im Internet tagessaktuell nach abgegebenen Gegenständen zu suchen.

www.voehringen.de,
Rubrik: Fundsachen Onlinesuche

Wochenmarkt in Vöhringen

Der Vöhringer Wochenmarkt findet jeden Samstag von 7.00 Uhr bis 12.00 Uhr auf dem Hettstedter Platz statt. Aufgrund des erweiterten Angebotes hat der Markt wesentlich an Attraktivität gewonnen.

Besuchen Sie unseren Vöhringer Wochenmarkt, damit dieser auch zukünftig dieses breite Angebot bereitstellen kann und für alle ein erfrischendes Erlebnis ist.



Von links: Frau Ingeborg König-Zörlein, Herr Bernd Zörlein, Weltmeister Manuel Zörlein und Bürgermeister Karl Janson

Bademöglichkeiten in Vöhringen

In der Gemarkung der Stadt Vöhringen gibt es für Badende, Erholungssuchende und Sonnenanbeter folgende Möglichkeiten zum Erholen, zum Sonnen und Baden:

- * Iller
- * „Grüne Lunge“
- * Vöhringer See
- * Waldbaggersee Illerzell

In all diesen Gewässern erfolgt jedoch, wie bereits mehrfach hingewiesen, das Baden auf eigene Gefahr.

Die Stadt Vöhringen übernimmt keine Haftung für etwaige Personen- und Sachschäden.

Das Baden in Flüssen, Seen und anderen natürlichen Gewässern ist stets mit gewissen und teils nicht unerheblichen Risiken verbunden.

Oftmals überschätzen manche Badende auch ihre eigenen Kräfte.

Daher werden vor allem auch die Eltern darauf hingewiesen, ihre Kinder über diese Gefahren umfassend aufzuklären, auf ihre Kinder zu achten und diese permanent im Auge zu behalten.



Bekanntmachung

Verlegung der Müllabfuhr wegen des Feiertages „Mariä Himmelfahrt“

Durch den Feiertag „Mariä Himmelfahrt“ verschiebt sich der Leerungstag für die Biomüllabfuhr in den Stadtteilen Illerzell, Illerberg und Thal

von Donnerstag, 15. August 2019, auf Freitag, 16. August 2019

Die Papier-Abfuhr im östlichen Abfuhrbezirk Vöhringens

von Freitag, 16. August 2019, auf Samstag, 17. August 2019

Stadtteil Vöhringen

Die Leerung der Müll- und Biotonnen am Montag, 12. August 2019 findet wie gewohnt statt.

Fundsachen

Beim Fundamt der Stadt Vöhringen wurde im Zeitraum vom 25.07. – 31.07.2019 folgender Fundgegenstand abgegeben:

Bekanntmachungen anderer Behörden und Einrichtungen

Schienerpersonennahverkehr Fahrplanänderungen KBS 975 Ulm – Memmingen – Kempten

in der Nächten Freitag/Samstag, 9./10. und Samstag/Sonntag, 10./11. August und in den Nächten Freitag/Samstag, 16./17. und Samstag/Sonntag, 17./18. August jeweils 23.45 – 1.45 Uhr Schienenersatzverkehr Kellmünz <> Memmingen/Bad Grönenbach sowie spätere Fahrzeiten

RE 57569 (planmäßige Ankunft 0.33 Uhr in Kempten (Allgäu) Hbf) wird von Kellmünz bis Bad Grönenbach durch einen Bus ersetzt. In Bad Grönenbach haben Sie vom Bus Anschluss an den 45 Min. später fahrenden Zug nach Kempten (Allgäu) Hbf.

RB 57623 (planmäßige Ankunft 1.09 Uhr in Memmingen) wird von Kellmünz bis Memmingen durch einen Bus ersetzt. Der Bus erreicht Memmingen 26 Min. später.

RE 57658 (planmäßige Ankunft 0.46 Uhr in Ulm Hbf) wird von Bad Grönenbach bis Kellmünz durch einen Bus ersetzt. In Kellmünz haben Sie vom Bus Anschluss an den 47 – 52 Min. später fahrenden Zug nach Ulm Hbf. Beachten Sie, dass die Haltestellen des Schienenersatzverkehrs nicht immer direkt an den jeweiligen Bahnhöfen liegen.

Im Bus ist die Fahrradmitnahme nur im Rahmen des verfügbaren Platzes möglich, deshalb kann eine Beförderung leider nicht garantiert werden.

Fahrplaninformationen zu dieser Meldung finden Sie hier:

Fahrplan Ulm Hbf – Kempten (Allgäu) Hbf, Buchloe – Memmingen 02.08. – 18.08.2019 https://bauinfos.deutschebahn.com/docs/bayern/infos/971_975_02-18082019_fahrplan.pdf Alle Angaben ohne Gewähr.

Arbeiterwohlfahrt, Bezirksverband Württemberg e.V.

Die AWO Württemberg bietet ab August/September noch die Möglichkeit zu einem Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) oder einem Bundesfreiwilligendienst (BFD) an. Beide Freiwilligendienste sind Bildungsjahre für junge Menschen zwischen 15 und 27 Jahren. Sie bestehen aus einer praktischen Hilfstätigkeit in Vollzeit an einer Einsatzstelle sowie 25 Seminartagen mit Lernzielen unter anderem aus den Bereichen Persönlichkeitsbildung, Sozialkompetenzen sowie Beschäftigungsfähigkeit und ist explizit für alle Nationalitäten gedacht. Personen über 27 Jahren können ebenso einen

Bundesfreiwilligendienst absolvieren, der auch in Teilzeit möglich ist. Es gibt ein Taschengeld von mind. 300 € und die Einsatzstelle übernimmt alle Sozialversicherungsbeiträge.

Der Einsatz ist in folgenden Feldern möglich: Kindertagesstätten, Jugendarbeit, Einrichtungen für Kinder mit Behinderung, Seniorenzentren, Ambulante Pflegedienste, Therapieeinrichtungen für psychisch kranke Menschen, Schulen, Kultur, Sport, Hauswirtschaft und Haustechnik.

Durch den Freiwilligendienst wird nicht nur die Wartezeit vor einem Studium oder einer Ausbildung sinnvoll überbrückt. Die Freiwilligen lernen eigenverantwortliches Handeln, erhalten einen Einblick in soziale Berufsfelder, können sich im sozialen Bereich erproben, vielseitige Erfahrungen sammeln und sich beruflich orientieren.

Ein Freiwilligendienst zahlt sich aus: für die Gesellschaft - und nicht zuletzt vor allem auch für die jungen Menschen, die sich engagieren.

Ab sofort ist die Bewerbung für ein FSJ oder einen BFD bei der AWO Württemberg möglich. Interessierte wenden sich dazu an das Referat Freiwilligendienste:

Telefon: 07031 286060,

E-Mail: freiwilligendienste@awo-wuerttemberg.de

Notariatsprechstunde im Rathaus Vöhringen

Besprechungen im Rathaus in Vöhringen sind grundsätzlich mittwochs von 9.30 Uhr bis 10.30 Uhr möglich.

Dies erfordert jedoch wegen etwaiger anderer Termine vorab eine kurze telefonische Terminvereinbarung mit dem Notariat Illertissen (07303/2084).

Dr. Kössinger
Notar

Standesamtliche Nachrichten

Jubilare

Wir freuen uns, nachstehenden Mitbürgern die herzlichsten Glückwünsche zum Geburtstag übermitteln zu dürfen:

am 09.08.2019, Böck Karin, Vöhringen

75 Jahre

am 10.08.2019, Harder Johann, Vöhringen

95 Jahre

am 10.08.2019, Herrdum Michael, Vöhringen

70 Jahre

am 11.08.2019, Erdogan Sevim, Vöhr.-Thal

80 Jahre

am 11.08.2019, Schopf Günter, Vöhringen

75 Jahre

am 14.08.2019, Beier Erna, Vöhringen

90 Jahre

am 14.08.2019, Kasper Gisela, Vöhringen

75 Jahre

Ehejubiläum

Wir freuen uns nachstehenden Ehepaaren die herzlichsten Glückwünsche zum goldenen Ehejubiläum übermitteln zu dürfen:

am 08.08.2019, Gordi Masoud und Namovi Susan, Vöhr.-Illerzell

am 14.08.2019, Eisner Günter und Rosa, Vöhringen

Sterbefälle

Liebl Johanna, 90 Jahre, verstorben am 18.07.2019, zul. wohnh. in Vöhr.-Illerzell

Höld Günter, 75 Jahre, verstorben am 22.07.2019, zul. wohnh. in Vöhringen

Aus dem Stadtrat

Die letzte Sitzung des Vöhringer Stadtrates vor der Sommerpause dürfte angesichts der hohen und fast tropischen Temperaturen wohl die heißeste Sitzung gewesen sein.

Vor Eintritt in die konkrete Tagesordnung ehrte Bürgermeister Karl Janson die Stadtratskollegen Herrn Johann Gutter, Herrn 2. Bürgermeister Herbert Walk und Herrn Werner Zanker für ihre 35 jährige Zugehörigkeit zum Stadtrat Vöhringen (siehe hierzu gesonderter Bericht).

Sodann stand auch im Stadtrat das Thema „Solarpark Illerberg“ auf der Tagesordnung.

Herr Bürgermeister Janson nahm Bezug auf die Vorberatung dieses Tagesordnungspunktes in der Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses vom 11. Juli 2019, in der die Planerin, Frau Grabner, vom Ing.Büro Heller die vorgesehene Planänderungen zum Flächennutzungsplan und Bebauungsplan vorgestellt hatte.

Er führte ergänzend aus, dass Einrichtung eines Solarparkes, die Nutzung regenerativer Energie wie der Photovoltaik, auch als regionale Antwort auf den sich gegenwärtig wohl abzeichnenden Klimawandel verstanden werden kann.

Die auf den Klimawandel ausgerichtete Energiewende zeugt vor allem eine verstärkten Nutzung erneuerbarer Energien und Potenzialerschöpfung im Bereich Energieeffizienz auf.

Sie werde auch von einer großen Mehrheit der Bürgerinnen und Bürger befürwortet und getragen.

Um die Voraussetzungen für einen Solarpark hierzu vor Ort zu schaffen, sei jedoch eine Änderung des Flächennutzungsplanes und

die Aufstellung eines Bebauungsplanes nötig. Der Gesetzgeber habe hierbei den Klimaschutz ausdrücklich als Ziel und Abwägungsbereich in die Bauleitplanung aufgenommen.

Sodann erging folgender Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Vöhringen billigt den vom Ingenieurbüro Heller vorgelegten Vorentwurf für die 14. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Vöhringen im Bereich des geplanten „Solarpark Illerberg“ in der Fassung vom 25. Juli 2019 und beschließt,

damit die frühzeitige Bürgerbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB sowie die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

Der räumliche Geltungsbereich ist im Lageplan gekennzeichnet.

Das Ingenieurbüro Heller, Herrieden, wird beauftragt, die frühzeitige Behördenbeteiligung nach § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

Bezüglich des Entwurfes des Bebauungsplanes wurde folgender Beschluss gefasst:

Der Stadtrat der Stadt Vöhringen billigt den vom Ingenieurbüro Heller vorgelegten Vorentwurf mit den Festsetzungen sowie der Begründung in der Fassung vom 25. Juli 2019, den Umweltbericht mit Grünordnung in der Fassung vom 1. Juli 2019 und die spezielle artenschutzrechtliche Prüfung in der Fassung vom 26. Juni 2019 und beschließt, damit die frühzeitige Bürgerbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB sowie die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

Der räumliche Geltungsbereich ist in der Planzeichnung gekennzeichnet.

Das Ingenieurbüro Heller, Herrieden, wird beauftragt, die frühzeitige Behördenbeteiligung nach § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

Beide Beschlussfassungen erfolgten einstimmig.

Auch das Kindergartenwesen stand erneut auf der Tagesordnung.

Hierzu wurde nach umfassender Information und Vorberatung folgender Beschluss gefasst:

Für die Errichtung eines Waldkindergartens in Illerberg und die Ausstattung eines Containers bei der Kindertagesstätte „Rappelkiste“ werden die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 95.000 € bzw. in Höhe von 70.000 € außerplanmäßig bewilligt.

Die Stadt Vöhringen erlässt aufgrund der Schaffung von neuen Stellen für den Waldkindergarten Illerberg und den Container bei der Kindertagesstätte „Rappelkiste“ gem. Art. 68 Abs. 2 Ziff. 4 GO eine Nachtragshaushaltssatzung.

Auch die Jahresrechnung 2018 war Gegenstand der Information.

Herr Bürgermeister Karl Janson und Frau Stadtkämmerin Gluitz gaben hierzu die wesentlichen Eckdaten bekannt, die nachstehend auszugsweise wiedergegeben sind:

o Verwaltungshaushalt

Ergebnis: 35.298.421,11 €
Ansatz: 32.225.322,00 €

o Vermögenshaushalt

Ergebnis: 10.456.114,15 €
Ansatz: 11.482.699,00 €

o Gesamthaushalt

Ergebnis: 45.754.535,26 €
Ansatz: 43.708.021,00 €

Zuführungsrate des Verwaltungs- zum Vermögenshaushalt (ohne Sonderrücklagen)

Ergebnis: 6.817.143,58 €
Ansatz: 2.378.253,00 €

o Kreditaufnahme/Schuldenstand

IST-Ergebnis: 0,00 €
Ansatz: 3.637.567,00 €

IST-Schuldenstand zum 31.12.2018:

5.438.567,06 €

SOLL-Schuldenstand (unter Berücksichtigung der HER 2018)

zum 31. Dezember 2018: 7.438.567,06 €

IST-Pro-Kopf-Verschuldung zum 31.12.2018:

402,86 €

SOLL-Pro-Kopf-Verschuldung zum 31.12.2018:

551,00 €

Bezüglich der Erweiterung der Hochbehälter Vöhringen, hier dem Neubau einer Speicherkammer, war ebenfalls abschließend zu entscheiden.

Einstimmig wurde der Auftrag für den Neubau einer neuen Trinkwasserspeicherkammer an die Fa. Motz Baubetriebsgesellschaft GmbH & Co KG, Illertissen, vergeben.

Das Auftragsvolumen liegt bei brutto ca. 1,135 Mio €.

Abschließend des öffentlichen Teils dieser Sitzung informierte Bürgermeister Karl Janson über den Regionalverband Donau-Iller, der formaler Träger der grenzüberschreitenden Regionalplanung in der ca. 5.460 km² großen Region Donau-Iller ist.

und Entwicklung einer Region und maßgebend für die Bereiche Siedlung, Verkehrsweisen, Wirtschaft und Freiraum.

Für die Erarbeitung des Regionalplans sind aktuelle, rechtliche Bestimmungen durch die Vorgaben des Staatsvertrages und übergeordnete Planungsebenen, insbesondere die LEPs (Landesentwicklungsprogramm für Bayern bzw. der Landesentwicklungsplan für Baden-Württemberg) maßgeblich.

Nach insgesamt fünf Teilfortschreibungen des Regionalplans ergab sich die Notwendigkeit einer Gesamtfortschreibung.

Die Verbandsversammlung habe am Dienstag, 23. Juli 2019, den Anhörungsentwurf zur Gesamtfortschreibung des Regionalplanes Donau-Iller einschließlich der Darstellungen und Festlegungen in der Raumstruktur- und Raumnutzungskarte einstimmig geschlossen.

Der Entwurf des Regionalplanes werde nun zur Einsichtnahme ausgelegt.

Auch werde nun das Anhörungsverfahren durchgeführt.

Voraussichtlich im Herbst 2019 werde sich auch der Vöhringer Stadtrat mit dieser Thematik befassen.

Informatives aus dem Stadtgebiet

Vöhringer Ferienspaß 2019

Die großen Sommerferien haben begonnen und damit auch der Vöhringer Ferienspaß.

Bereits zum 40. Mal werden die ersten beiden Wochen der Ferienzeit für viele Kinder mit Spiel, Spaß und Action bereichert.

Die Stadtjugendpflege Vöhringen und das ehrenamtliche Betreuersteam haben erneut ein abwechslungsreiches Programm erarbeitet und konnten auch viele Kooperationspartner mit in's Boot holen.

Bürgermeister Karl Janson machte gleich am 1. Tag einen Besuch im Karl-Eychmüller-Sportpark.

Aus Anlass des 40jährigen Jubiläums brachte er zwei Kettcars mit, die er den Kindern übergab.

Diese sind nun für das geplante große und spannende Kettcar-Rennen bestens gerüstet.

Ein toller Auftakt.

Weiterer Bericht folgt.



Modellsportverein Vöhringen e.V.

Bei zu Beginn fast tropischen Temperaturen trafen sich für das Wochenende 35 Jugendliche Modellflieger aus der Region am Modellflugplatz des Modellsportvereins Vöhringen zum diesjährigen Jugendcamp.

Für drei Tage war nun gemeinschaftliches Fliegen sowie Austausch von Wissen über Elektronik und Technik angesagt.

So wurde sogar aus einem Pizzakarton ein ferngesteuertes Modellflugzeug gebastelt.

Am Abend war mit kühlen Getränken und dem Vereinsgrill die beste Stimmung bis spät in die Nacht garantiert.



Auch ein kurzer Regenschauer störte nicht.

Das Team um den 1. Vorsitzenden Dieter Münzenrieder hatte alles perfekt organisiert.

Alle Beteiligten und die zahlreichen Helfer waren sich einig, dieses Jugendcamp war ein spannendes und tolles Erlebnis.

Besuch bekamen die Teilnehmer des Jugendcamps am Samstag auch von Bürgermeister Karl Janson, der erwähnt hatte, dass er - im Gegensatz zu seinem Bruder - früher keine Modelle gebastelt und geflogen hat, sondern lieber Modellschiffe gesteuert hatte – die können nämlich nicht abstürzen.



Vöhringer Stadtfest 2019

Ein Fest wie aus dem Bilderbuch!

Vöhringen feierte das fröhliche Miteinander, wie es Bürgermeister Karl Janson angekündigt hatte.

Strahlende Sonne, weißblauer Himmel, ein Riesenspruch von Jung und Alt sowie tolle Musik.

Für drei Tage war das wunderschöne Areal am Vöhringer Kirchplatz zwischen der St. Michaelskirche, der Marienkirche und dem Josef-Cardijn-Haus der Treffpunkt für Jung und Alt aus nah und fern.

Tausende Besucher erlebten beim 42. Vöhringer Stadtfest ein lebendiges und vor allem äußerst unterhaltsames Programm.

Schon am Freitag beim traditionellen Fassanstich durch Bürgermeister Karl Janson fanden sich zahlreiche Gäste ein.

Zwei Schläge und das kühle Bier floss in die Krüge.

Die Musikerinnen und Musiker der Musikkapelle Asch zeigten von Beginn an große Spielfreude und wussten die Gäste sofort in Stimmung zu setzen.

Zum Stimmungs- und Partyabend mit den „Bätscher Buam“ waren dann die vielen Plätze im und rund um das Festzelt nicht nur heiß begehrt, sondern im Nu besetzt.

Die „Bätscher Buam“ – alles andere als eine gewöhnliche Partyband, die mit ihrem frechen, modernen Lederhosenrock jedes Festzelt umkremeln und jede Party auf Vordermann bringen – sie gaben so richtig Vollgas.

Das Publikum war begeistert.

Am Samstag heizte die „Sommer-Tour-Band“ der Stadtkapelle Vöhringen den zahlreichen Besuchern schon mal kräftig ein.

Sie begeisterte mit ihrer spitzigen und fetzigen Musik, bevor die „Schwaben-Krainer“ ihre musikalische Vielseitigkeit mit zünftigem Oberkrainer-Sound und solistischen Paradestücken unter Beweis gestellt hatten.

Nahezu voll besetzt war das Zelt auch zum Festgottesdienst am Sonntagmorgen mit Herrn Dekan Martin Straub, musikalisch umrahmt von der Musikkapelle Illerberg/Thal, die auch den anschließenden Frühschoppen mit dem traditionellen Bürgermeister- und Ratsherrenstammtisch stimmungsvoll gestaltet hatte.

Am späten Nachmittag und zum Abendessen und Festausklang spielte erstmals die Musikkapelle Wain auf.

Der Kulturring-Vorsitzende Bertram Schnitzler und sein Team waren am Abend hochzufrieden.

Einen besseren Verlauf kann man sich einfach nicht wünschen.

Wieder mal hat alles reibungslos funktioniert.

Auch in diesem Jahr konnte man beim Vöhringer Stadtfest ohne jeglichen Eintritt dabei sein.

Ein reichhaltiges Angebot an regionalen und kulinarischen Speisen zu familienfreundlichen Preisen ließ ebenfalls keine Wünsche offen.

An der Weinlaube sorgte nicht nur der süffige Wein für gute Laune.

Und auch für die "kleinen" Besucher und die Jugendlichen war beim Vöhringer Stadtfest einiges auf dem Areal vor dem Josef-Cardijn-Haus geboten.

Wer nicht beim Vöhringer Stadtfest 2019 war, hat mit Sicherheit Einiges verpasst!

(auf der Sonderseite sind einige Impressionen des 42. Vöhringer Stadtfestes in Bildern festgehalten)



See-Serenade an der „Grünen Lunge“

Eine tolle Idee, ein schönes Ambiente und eine sehr schöne musikalische See-Serenade an der sog. Grünen Lunge in Vöhringen, die Stadtkapelle Vöhringen mit ihrer Bläserjugend, der Nachwuchsgruppe und der Jugendkapelle ist immer für eine Überraschung gut.

Der zahlreiche Besuch und ein großer Beifall waren der Lohn.



Alles, was Recht ist

Kinder können eine von ihren Eltern bewohnte Immobilie steuerfrei erben, wenn sie die Selbstnutzung als Wohnung innerhalb von sechs Monaten nach dem Erbfall aufnehmen.

Dies hat der Bundesfinanzhof mit Urteil vom 28. Mai 2019 entschieden.

Ein erst späterer Einzug führe nur in besonders gelagerten Ausnahmefällen zum steuerfreien Erwerb als Familienheim.

Dem Urteil lag folgender Sachverhalt zugrunde:

Der Kläger und sein Bruder beerbten zusammen ihren am 5. Januar 2014 verstorbenen Vater.

Zum Nachlass gehörte ein Zweifamilienhaus mit einer Wohnfläche von 120 Quadratmetern, das der Vater bis zu seinem Tod allein bewohnt hatte.

Die Brüder schlossen am 20. Februar 2015 einen Vermächtniserfüllungsvertrag, nach dem der Kläger das Alleineigentum an dem Haus erhalten sollte.

Die Eintragung in das Grundbuch erfolgte am 2. September 2015. Renovierungsangebote holte der Kläger ab April 2016 ein.

Die Bauarbeiten begannen im Juni 2016.

Das Finanzamt setzte nun die Erbschaftsteuer fest, ohne die Steuerbefreiung für Familienheim nach § 13 Abs. 1 Nr. 4c Satz 1 ErbStG zu berücksichtigen.

Diese Steuerfreiheit setzt voraus, dass der Erblasser in einem im Inland gelegenen Grundstück bis zum Erbfall eine Wohnung zu eigenen Wohnzwecken genutzt hat oder dass er aus zwingenden Gründen an einer Selbstnutzung zu eigenen Wohnzwecken gehindert war.

Die Wohnung muss beim Erwerb unverzüglich zur Selbstnutzung zu eigenen Wohnzwecken als Familienheim bestimmt sein, wobei die Wohnfläche 200 Quadratmeter nicht übersteigen darf.

Das Finanzgericht sah den Erwerb als steuerpflichtig an.

Der Bundesfinanzhof bestätigte die Versagung der Steuerfreiheit.

Der Kläger habe das Haus auch nach der Eintragung im Grundbuch nicht unverzüglich zu eigenen Wohnzwecken bestimmt.

Erst im April 2016, mehr als zwei Jahre nach dem Todesfall und mehr als sechs Monate nach der Eintragung im Grundbuch, habe der Kläger Angebote von Handwerkern eingeholt und damit überhaupt erst mit der Renovierung begonnen. Der Kläger habe nicht dargelegt und glaubhaft gemacht, dass er diese Verzögerung nicht zu vertreten habe.

Schließlich wies der Bundesfinanzhof darauf hin, dass der Kläger noch nicht einmal bis zum Tag der mündlichen Verhandlung vor dem Finanzgericht – mithin zwei Jahre und acht Monate nach dem Erbfall – in das geerbte Haus eingezogen war.

Vereinsnachrichten

Musikkapelle Illerberg/Thal

Die Musikkapelle Illerberg/Thal hat die so genannte Juniorprüfung abgenommen. Das ist eine vereinsinterne, freiwillige Prüfung des Allgäu-Schwäbischen Musikbundes für alle Kinder, die bereits mindestens zwei Jahre ein Instrument erlernt haben. Dabei stellten die jungen Musiker/innen ihr Können in Theorie und Praxis unter Beweis. Alle zeigten sich trotz der heißen Temperaturen und dem nahenden Ende des Schuljahres hoch motiviert! Wir gratulieren!



Pfarrei St. Michael, Vöhringen

Der Eine-Welt-Arbeitskreis St. Michael verkauft am Samstag, den 10. August 2019 ab 7.30 Uhr auf dem Vöhringer Wochenmarkt fair gehandelte Produkte aus der Dritten Welt.

Es werden u.a. Kaffee, Tee, Kakao, Honig, Zucker und Schokolade angeboten.

Mit Ihrer Kaufentscheidung für „fair gehandelte Waren“ unterstützen Sie Kleinbauern bei der Sicherung ihrer eigenständigen landwirtschaftlichen Existenz.

Pfarrei St. Michael Vöhringen

Der Frauenbund Vöhringen lädt Sie sehr herzlich zu nachfolgendem Termin ein:

Am Tag vor Maria Himmelfahrt am Mittwoch, 14.08.2019, ab 9.00 Uhr, im Pfarrgarten oder im Pfarrheim, je nach Witterung, gemeinsames Binden der Kräuterbuschen. Dazu benötigen wir – wie jedes Jahr – Spenden von Kräutern, Blumen und Getreide. Die Anlieferung sollte am Mittwoch ab 9.00 Uhr im Pfarrheim erfolgen. Im Voraus herzlichen Dank für die Unterstützung und die Mithilfe.

Der Verkauf der Kräuterbuschen erfolgt im Anschluss an den Gottesdienst.

Sportclub Vöhringen e.V.

Die regelmäßigen Übungsstunden der Ambulanten Herzsportgruppe finden jeden Mittwoch (außer in den Schulferien) im Sportpark Vöhringen, Dreifachturnhalle, statt.

Beginn: 18.30 Uhr für die Übungsgruppe, 19.30 Uhr für die Trainingsgruppe.

Bitte Sportbekleidung und Turnschuhe mitbringen.

Anmeldung und Information in der Geschäftsstelle des SC Vöhringen.

Öffnungszeiten:

Dienstag und Freitag 9.00 – 12.00 Uhr,

Dienstag, Mittwoch und Donnerstag 15.30 – 17.30 Uhr.

Tel.Nr. 07306/950020.

Impressum

Text und Bild: Bürgermeister Karl Janson, Stadt Vöhringen, Hettstedter Platz 1

Verantwortlich im Sinne des Presserechts. Es wird jedoch keine Gewähr für die Richtigkeit, Aktualität und Vollständigkeit der bereit gestellten Informationen übernommen.

Vöhringen.

Dort kaufe ich ein –

weil ich auch

weiterhin in einer

vitalen Innenstadt

leben möchte –

denn: Nahversorgung

ist Lebensqualität!

VERANSTALTUNGSKALENDER

29.07., 07.30 Uhr – 02.08.2019, 14.00 Uhr	Vöhringer FerienSpaß 2019 - 1. Woche	JugendHaus Vöhringen Karl-Eychmüller-Sportpark Vöhringen
03.08., 20.00 Uhr – 04.08.2019, 02.00 Uhr	Shokee&Sands live im Blue Lagoon	Blue Lagoon Musik Pup Blue Lagoon Musik Pup, Memmingerstr.63, 89269 Vöhringen
05.08., 07.30 Uhr – 09.08.2019, 14.00 Uhr	Vöhringer FerienSpaß 2. Woche	JugendHaus Vöhringen Karl-Eychmüller-Sportpark Vöhringen